

182/184 1718 September 19.

Schreiben von Augustin Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben mit Kritik an der Verheiratung von Anna Maria Louisa Zurlauben und Beat Kaspar Uttinger

C A. Zurlauben¹ dankt Beat Jakob Zurlauben² für dessen Schreiben, das er im Kloster Tänikon³ empfangen hat. Zurlauben kritisiert die Verheiratung ihrer Schwester Ludovica⁴ mit Ratsherrn Uttinger⁵ heftig. Die diesbezügliche, ausserordentliche Nachsicht der Mutter⁶ wird sich rächen. Er glaubt, dass die Familie⁷ deswegen veramt und sich in der ganzen Schweiz zum Gespött macht. Das Zuger Polittheater könnte durch eine einzige Person aus dem Gleichgewicht kommen. Grundsätzlich achtet Zurlauben Uttinger, er hält ihn jedoch für keine gute Partie. Er wünschte sich, dass der Vater⁸ noch lebte, um einzugreifen.

Zurlauben hatte kürzlich der Mutter Püntener⁹ empfohlen, der Uttinger in Bezug auf das Vermögen, Ehre, Tugend und Bildung vorzuziehen wäre. Doch seine Empfehlung wirkte offenbar nicht. Pünteners Vater¹⁰ wirkte erfolgreich als Kanzler im Toggenburg. Auch Pater Moritz¹¹ äussert sich nur lobend über Püntener.

Zurlauben möchte Weiteres mündlich besprechen. Er hofft, dass der Adressat oder ein anderer Bruder¹² nach Rheinau kommen wird. Auch sein ehrwürdiger Herr¹³ möchte die Ehre der Familie verteidigen. Man muss darauf hinarbeiten, dass die Schwester Uttinger zugunsten Pünteners fallen lässt.

Im Nachsatz bittet Zurlauben darum, diesen Brief am Antwortschreiben nicht zu erwähnen.

¹ Augustin Zurlauben. Identifiziert aufgrund von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

³ Im Original «in valle liliorum», Liliental, Titel des Klosters Tänikon.

⁴ Anna Maria Louisa Zurlauben.

⁵ Beat Kaspar Uttinger.

⁶ Maria Barbara Zurlauben.

⁷ Familie Zurlauben.

⁸ Beat Jakob II. Zurlauben, der 1717 verstorben ist.

⁹ Fidel Anton Püntener.

¹⁰ Josef Anton Püntener.

¹¹ Moritz Müller.

¹² Heinrich Damian Leonz Zurlauben oder Beat Ludwig Zurlauben.

¹³ Gerold II. Zurlauben, Abt von Rheinau.